

Der Vorsitzende teilte mit, dass es erfreulich sei, dass die neu gemeldeten Kitas mindestens die gleiche Förderung oder sogar höhere Förderungen bekommen werden, als im Vorjahr.

Der Jugendhilfeausschuss müsse sich jedoch gesamtstädtisch und politisch die Frage stellen, ob eine weitere Flexibilisierung der Öffnungszeiten vor dem Hintergrund des aktuell verfügbaren Personals überhaupt machbar sei. Es gäbe über das Stadtgebiet verteilt eine deutliche Verzerrung mit Betreuungszeiten zwischen 35 und 47,5 Stunden. Dies sei sicherlich auch der Grund warum sich kein/e weiterer Träger/Einrichtung gemeldet hätte.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.